

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 16.03.2021

1. **Haushaltsplan / Wirtschaftspläne 2021**
- **Antworten der Verwaltung auf Anfragen und Anträge der Fraktionen -**

037/2021

FDP

Frage 8 „Städtische Toiletten im öffentlichen Raum“:

StRat Buschmann meint, die Antwort der Verwaltung sei nicht zufriedenstellend. Er bittet um erneute Beantwortung.

Die Fraktion ist mit den Antworten der Verwaltung auf die restlichen Fragen einverstanden.

In Bezug auf die Anträge der Fraktion werden keine Abstimmungen vorgenommen.

Freie Wähler

Die Fraktion ist mit den Antworten der Verwaltung auf die Fragen einverstanden.

Antrag 5 „Notfallkonzept“:

Es ergeht bei 7 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen ein Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat.

In Bezug auf die anderen Anträge der Fraktion werden keine Abstimmungen vorgenommen.

Bündnis 90/Die Grünen

Die Fraktion ist mit den Antworten der Verwaltung auf die Fragen einverstanden.

Antrag 2 „RegioRad-Ladestationen“:

Die Fraktion ist mit der Antwort der Verwaltung nicht einverstanden.

Es wird sich darauf geeinigt die Abstimmung auf die virtuelle Station in Hochberg zu beschränken und auf die anderen Stationen vorerst zu verzichten.

Hinsichtlich Punkt 2 des geänderten Antrags ergeht bei 7 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung ein Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat.

Antrag 3 „Quote sozialer Mietwohnungsbau“:

Nach einer Diskussion entscheidet der Vorsitzende, dass man sich mit diesem Antrag in diesem Jahr noch vertieft beschäftigt werde.

Antrag 7 „Verpflichtung Ladestation privater Stellplatz“:

Die Fraktion ist mit der Antwort der Verwaltung nicht einverstanden.

Es ergeht bei 3 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen und keiner Enthaltung kein Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat.

In Bezug auf die anderen Anträge der Fraktion werden keine Abstimmungen vorgenommen.

CDU

Die Fraktion ist mit den Antworten der Verwaltung auf die Fragen einverstanden.

In Bezug auf die Anträge der Fraktion werden keine Abstimmungen vorgenommen.

SPD

Die Fraktion ist mit den Antworten der Verwaltung auf die Fragen einverstanden.

In Bezug auf die Anträge der Fraktion werden keine Abstimmungen vorgenommen.

**2. Ladeinfrastruktur verbessern
- Antrag der FDP Fraktion**

030/2021

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der FDP Fraktion wird hinsichtlich des Zeitplanes zurückgestellt.
Der in der Sachdarstellung erläuterten Empfehlung für das weitere Vorgehen der Verwaltung wird zugestimmt.

**3. Anlage eines Jugendgeländes in Hochdorf
- Vorstellung der Planung und Freigabe zur Ausschreibung**

051/2021

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss zu fassen.

Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Planung zu und erteilt die Freigabe zur Ausschreibung.

**4. Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 Baugesetzbuch zum Bebauungsplan "Krautgärten" im Stadtteil Aldingen
- Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag**

048/2021

StRat Leutenecker ist befangen und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Remseck am Neckar und der Pflugfelder Wohnbau GmbH gemäß § 11 Baugesetzbuch (BauGB) zu.

Bebauungsplan "Krautgärten" im Stadtteil Aldingen
- Abwägung der öffentlichen und privaten Belange der Entwurfsauslegung
- Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und Beschluss über die örtlichen Bauvorschriften

StRat Leutenecker ist befangen und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. Nachdem die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen wurden, werden die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Abwägungstabelle der Anlagen zu dieser Vorlage behandelt.
2. Der Bebauungsplans und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften „Krautgärten“ im Stadtteil Aldingen mit Stand vom 23. März 2021 werden im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728), gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg als jeweils selbstständige Satzungen beschlossen.

- 6. Baulandumlegung „Hofweingarten“ im Stadtteil Hochberg**
- **Neubestellung des vermessungstechnischen Sachverständigen für den Umlegungsausschuss**
- **Neubeauftragung der Vermessungsarbeiten**
- **Bestellung der Ersatzperson für den Umlegungsausschuss**

053/2021

Die SPD-Fraktion nennt als Stellvertreter für StRat Goldmann im Umlegungsausschuss StRat Sauerzapf.

Geänderter Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

1. Als vermessungstechnischer Sachverständiger wird neu Herr Guido Hils, Lazarettstraße 10, 70182 Stuttgart, bestellt. Die bisherige Bestellung von Herrn Johann Schnauer erlischt.
2. Mit der Vermessung und den damit zusammenhängenden Aufgaben bei der Umlegung „Hofweingarten“ wird das Vermessungsbüro Guido Hils, Lazarettstraße 10, 70182 Stuttgart, beauftragt. Die bisherigen geschlossenen Verträge mit dem Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Vermessung, Flurneueordnung und Geoinformation werden gekündigt.
3. Als Stellvertreter für das ordentliche Mitglied Herr Stadtrat Kurt Goldmann wird Herr Stadtrat Colin Sauerzapf benannt.

7. Bekanntgaben

7.1. Änderung des Regionalplans

FBL Brenner stellt die Änderung des Regionalplans vor und erklärt, dass sie dem zustimmen werden. Affalterbach habe bisher die Möglichkeit zur Eigenentwicklung gehabt, müsse sich jetzt jedoch mit der Siedlungsentwicklung beschäftigen. Der Einwohnerzuwachs in Neubaugebieten könne dadurch künftig anders aussehen.

StRat Buschmann merkt an, dass die Verbandsverwaltung dies ursprünglich nicht gewollt hätte, der Planungsausschuss dies aber durchgesetzt habe.

Es würde sich erst in Jahrzehnten auswirken. Er meint, dass die Region momentan alles durchwinken würde und sehr großzügig sei.

StRat Buschmann findet die Rahmenbedingungen gut.

8. **Verschiedenes**

Es werden keine Punkte vorgebracht.

Remseck am Neckar, 26. März 2021
Für die Richtigkeit!
Die Schriftführerin